



Jahresbericht 2016 - Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V.

Die Förderinitiative hat laut Satzung zwei Vereinszwecke. Einerseits die direkte Unterstützung der Nightlines und andererseits die Gründung einer Stiftung, um die Arbeit der Nightlines im deutschsprachigen Raum weiterhin zu sichern. Im Jahr 2016 haben wir uns vor allem mit den Möglichkeiten der Stiftungsgründung beschäftigt, aber natürlich auch unsere reguläre Arbeit mit den Nightlines fortgesetzt. Hierüber wollen wir Ihnen nun berichten.

1 Zusammenarbeit mit den Nightlines

Die Förderinitiative arbeitet eng mit den Nightlines zusammen, denn nur, wenn wir die Sorgen und Wünsche der Nightlines kennen, können wir auch unsere Vereinszwecke erfüllen:

- a) Wie in den letzten Jahren haben wir auch 2016 das jährliche **Deutschlandtreffen der Nightlines**, welches dieses mal von der Nightline Freiburg ausgerichtet wurde, unterstützt.
- b) Neben unserer eigenen Homepage www.nightline-stiftung.de pflegen wir die Internetseite www.nightlines.eu, auf der u. a. **die Feriendienste** der Nightlines publik gemacht werden, die wir vor den Semesterferien bei den lokalen Nightlines abfragen.
- c) **Haft- und Rechtsschutzversicherung** können die Nightlines bei uns vergünstigt erhalten, indem sie als Verein in die Förderinitiative eintreten und so ihre Mitglieder über uns versichern.
- d) Weiterhin läuft die Buchung der **E-Mail Listening-Software Aygonet** über die Förderinitiative. Nachdem die Förderinitiative zu Beginn des Projekts die Kosten subventionierte, tragen mittlerweile die teilnehmenden Nightlines die Kosten selbst. Die Koordination und Verwaltung des Projekts liegt weiterhin in der Verantwortung der Förderinitiative. Für 2017 ist geplant, nach einer Testphase das Beratungsangebot um die Chatfunktionalität von Aygonet zu erweitern.

2 Finanzen

Kapitalstand 31.12.2015	34.455,78 €
davon stiftungsartiges Vermögen	30.469,37 €

Einnahmen 2016	4.623,68 €
Ausgaben 2016	4.450,23 €

Kapitalstand 31.12.2016	34.629,23 €
davon für zeitnahe Verwendung	1.999,37 €
somit stiftungsartiges Vermögen	32.629,86 €

boost, amazon & Co.

Vielen Dank, dass Sie uns mit Ihren Online-Einkäufen unterstützt haben. So konnten 2016 insgesamt 321,30 € an die Förderinitiative und weitere lokale Nightlines ausgezahlt werden. Sollten Sie uns noch nicht durch Ihren Einkauf unterstützen, würden wir uns freuen, wenn Sie vor Ihrem nächsten Online-Einkauf oder Fahrkartenkauf bei boost vorbeischauchen:

https://www.boost-project.com/de/shops?charity_id=1

Dort wählen Sie den Shop aus, bei dem Sie einen Onlinekauf tätigen möchten. Nach Kaufabschluss werden 1-10% des Rechnungsbeitrages an die Förderinitiative gespendet, ohne dass Sie einen Cent mehr zahlen.

Für Einkäufe bei amazon können Sie direkt folgenden Link verwenden:

<http://www.amazon.de/?tag=nightlstiftu-21>

Beide Links finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.nightline-stiftung.de> .

Ihre Unterstützung

Im Jahr 2016 zählte die Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V. 80 Fördermitglieder. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden konnten wir 2016 insgesamt 2.237€ einnehmen. Eine essentielle Unterstützung unserer Arbeit, für die wir Ihnen an dieser Stelle ausdrücklich danken möchten! Ohne Ihre umfassende ideelle sowie finanzielle Stütze hätte die Förderinitiative keinen Bestand. Sie ermöglichen uns damit, die Gemeinschaft der Nightlines zu fördern.

3 Stiftungsgründung

Schon bei der Gründung der Förderinitiative 2009 war eines der Ziele, eine Stiftung gründen zu können. Dazu wurde damals vom Amtsgericht Heidelberg ein Kapital von 50.000 € als Mindestbetrag für eine Gründung genannt. Was ist seitdem geschehen?

Heute haben wir, wie Sie in diesem Jahresbericht sehen, die Summe nicht erreicht. Auch erlaubt uns unsere personelle Ausstattung weiterhin keine großen Fundraising-Kampagnen. Zusätzlich würden wir, selbst wenn wir die 50.000 € erreicht hätten, bei den aktuellen Zinsen (ca. 1 %) die lokalen Nightlines bei der Gründung einer Ewigkeitsstiftung nur mit ca. 500 € pro Jahr unterstützen können, wodurch noch nicht einmal die Fahrtkosten zum jährlichen Treffen aller deutschsprachigen Nightlines abgedeckt wären.

Wir haben uns gefragt, ob es eine bessere Alternative gibt. Durch Initiative eines unserer Fördermitglieder, wurden wir auf die Möglichkeit einer Verbrauchsstiftung aufmerksam. Im Gegensatz zu einer Ewigkeitsstiftung wird hier **das Kapital nach festgelegten Regeln über eine bestimmte Zeit verbraucht**. Nach langen Gesprächen und gründlichem Abwägen des Für und Wider haben wir uns dazu entschieden, eine solche **Verbrauchsstiftung zu initiieren**. Damit können wir die Nightline-Arbeit und vor allem den Austausch zwischen den Nightlines **über mindestens zehn Jahre finanziell sicherstellen**. So geben wir den nächsten Generationen von Nightlinern die Möglichkeit, gemeinsam die Idee der Nightline weiterzuentwickeln. Diese Ziele könnten wir aufgrund der oben beschriebenen Bedingungen mit einer Ewigkeitsstiftung nicht ohne weiteres erreichen

Als unsere Fördermitglieder ist uns Ihre Meinung natürlich wichtig, weshalb wir Sie hier darüber in Kenntnis setzen möchten, wie die Verbrauchsstiftung initiiert wird:

Zum Jahresende 2016 betrug das stiftungsartige Vermögen der Förderinitiative insgesamt 32.629,86 €. Bis zum Stichtag der Gründung rechnen wir mit gut 34.000 €. Durch ein Schriftstück – ein s. g. „Stiftungsgeschäft“ – wird dieser Betrag an die zu initiiierende Nightline-Stiftung übertragen. Die Nightline-Stiftung wird als rechtsfähige Verbrauchsstiftung in Heidelberg initiiert. Ein Satzungsentwurf liegt zurzeit dem Finanzamt und der Stiftungsbehörde zur Prüfung vor. **Wir erwarten, die Stiftung Mitte August ins Leben rufen zu können.**

Diese Satzung sieht eine **jährliche Ausschüttung von rund 3000 €** in Abhängigkeit des aktuellen Vermögens vor. In der jetzigen Kapitalsituation bedeutet das einen Zeitraum von mindestens elf Jahren, in dem die Stiftung das Nightline-Netzwerk finanziell unterstützen kann. Durch Zustiftungen (Spenden, die direkt an die Stiftung gehen) ist es möglich, diese Zeit zu verlängern. Bei größeren Zustiftungen ist auch die Umwandlung in eine Ewigkeitsstiftung möglich.

Durch die mittlerweile recht kurze Studiendauer für Bachelor- oder Master-Studierende und die dadurch bedingte hohe Fluktuation innerhalb der Nightlines sind elf Jahre für die Nightlines eine lange Zeit. Die Gründung der Verbrauchsstiftung garantiert, dass die Nightline-Arbeit in dieser Zeit gefördert wird, wobei gleichzeitig ein Ausbau der Verbrauchsstiftung denkbar ist. Im Gegensatz zu beispielsweise einem Verein, wäre eine Änderung des Stiftungszweckes bei der Verbrauchsstiftung nicht möglich, wodurch die **Verwendung der Gelder für die Nightline-Idee garantiert** ist.

Eine Stiftung hat im Gegensatz zu einem Verein keine Mitglieder. Damit ist es der Stiftung im Vergleich zur Förderinitiative nicht möglich, Versicherungen für alle ihre Mitglieder abzuschließen, was bei der Förderinitiative die lokalen Nightlines umfasst. Daher haben sich **Mitglieder der Nightlines Potsdam, Greifswald und Konstanz** dazu entschieden, die

Förderinitiative weiterzuführen, um diese und die in Kapitel 1 erwähnte Zusammenarbeit mit den Nightlines fortzuführen. Dies freut uns sehr und wurde auch von den Nightlines, die personell enger besetzt sind und so keine Mitglieder zu Unterstützung der Förderinitiative entsenden können, ausdrücklich begrüßt. Die Ausschüttung der Verbrauchsstiftung wird direkt an die Förderinitiative gehen, die somit weiterhin ihrer Arbeit nachkommen kann.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen bezüglich der Umstrukturierung haben, würden wir uns freuen, wenn sie sich bei uns melden.

Um die Stiftung mit einem möglichst großen Startkapital auszustatten, würden wir uns über eine diesbezügliche Spende sehr freuen (Verwendungszweck „Zustiftung“). Sie ermöglichen uns damit, die Laufzeit und die damit verbundene Förderung über die geplanten elf Jahre hinaus sicherzustellen.

Mit herzlichen Grüßen

Christina Korntreff & Christoph Herrmann
Vorstandsvorsitzende der Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V.